

SPORT-
TERMINE

Handball

Frauen-Kreisliga: TG Herford III
– Lenzinghausen (So., 11.30 Uhr).

Reiten

Turnier des RV „Graf Haeseler“ Spenge-Wallenbrück, Samstag, Dressurplatz: 8 Uhr Dressurprüfung Klasse A, 10.30 Uhr Dressurprüfung Klasse L, 14.30 Uhr Dressurprüfung Klasse M*; **Turnierplatz:** 8 Uhr Springprüfung Klasse M*, 9.45 Uhr Springprüfung Klasse M** für Sechsbis-Achtjährige in zwei Abteilungen, 12.45 Uhr Punktespringprüfung Klasse M** in zwei Abteilungen. **Sonntag, Dressurplatz:** 8 Uhr Dressurprüfung Klasse L, 10 Uhr Dressurprüfung Klasse L (Kandare), 14 Uhr Dressurprüfung Klasse M*; **Turnierplatz:** 8 Uhr Springprüfung Klasse L, 9.45 Uhr Springprüfung Klasse M, 12 Uhr Springprüfung Klasse S* für Sieben- und Achtjährige, 14.30 Uhr Springprüfung Klasse S** mit Stechen, 16.45 Uhr Team-Springprüfung Klasse L.



Ein Schmuckstück: Die Reitanlage in Wallenbrück zieht auch dieses Jahr wieder viele Sportler an und ist Garant für sehenswerten Sport.

FOTO: YVONNE GOTTSCHLICH

HANDBALL

Frauen, Bezirksliga BI-HF/GT

HSG EGB – TSG Harsewinkel II	20:22
1 Borgholzhausen	20 18 0 2 564:440 36: 4
2 Schrött./Bab.	20 14 0 6 458:405 28:12
3 TSG A.-H.	20 13 1 6 529:460 27:13
4 Hesselteich	20 11 2 7 468:442 24:16
5 HSG EGB	20 11 1 8 487:435 23:17
6 Mennighüffen	20 7 5 8 422:452 19:21
7 Harsewinkel II	20 8 1 11 464:476 17:23
8 Steinhagen III	20 7 3 10 489:519 17:23
9 Spvg. Versmold	20 8 1 11 481:480 17:23
10 TSG Herford II	20 6 1 13 441:483 13:27
11 Bockhorst/Di.	20 6 1 13 455:510 13:27
12 Union Halle II	20 2 2 16 427:583 6:34

KURZ
NOTIERT

Eishockey: Tests geplant

Schon frühzeitig hat Eishockey-Regionalliga Herforder EV seine ersten Vorbereitungsspiele geplant. Am Freitag, 15. September, tritt die Mannschaft von Trainer Jeff Job gegen die Eisbären aus Hamm, den aktuellen Meister der Regionalliga West, an. Zwei Tage später folgt das Rückspiel in Hamm.

Fußball: Drei sind dabei

Mit dem SV Rödinghausen, der SG FA Herringhausen-Eickum und dem VfL Mennighüffen haben drei Vereine aus dem Kreis die Verpflichtungs- beziehungsweise Zulassungserklärung für die Saison 2017/18 in der Fußball-Berzirksliga der D-Jugend eingereicht. Die JSG Bünde-Kirchlengern hat als potenzieller Teilnehmer an der Aufstiegsrunde die Erklärung ebenfalls eingereicht.

Tischtennis: Kreis-Jugendtag

Der Tischtennis-Kreis Herford hält seinen Jugendtag am Donnerstag, 11. Mai, ab 19 Uhr im Hotel-Restaurant Stille in Falkendiek ab. Dabei stehen auch Ehrungen und die Wahl des Jugend- und Schülerwarts auf der Tagesordnung.

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05221) 5 91 50
Dirk Kröger (dik) -60
Markus Voss (mav) -61
Fax: -65
E-Mail: lokalsport.
herford@nw.de

Höhepunkt steht Sonntag an

Reiten: Allein 1.000 Starts gibt es am Wochenende auf dem Springplatz. Olympiamedailen-Gewinner Marco Kutscher hat für Wallenbrück gemeldet

Stück für Stück wächst das Reitturnier in Wallenbrück jedes Jahr. Der Reitverein „Graf Haeseler“ investiert und verbessert die Anlage mit jedem Turnier. An diesem Wochenende gibt es wie bereits berichtet bei der „großen Tour“ sogar einen Livestream im Internet über *ClipMyHorse.TV*.

Viele bekannte Reiter aus Ostwestfalen-Lippe und Niedersachsen haben ihr Kommen angekündigt. „Darunter ist auch der Olympia-Bronzemedailengewinner im Einzel und mit der Mannschaft, Marco Kutscher. Henrik Griese, die Herforder Markus und Thorsten Brinkmann sowie Felix Haßmann aus Lienen haben außerdem gemeldet“, freut sich Melanie Schiering, Geschäftsführerin des gastgebenden RV „Graf Haeseler“.

Bei der bereits gestern begonnenen Großen Tour stehen Springprüfungen bis zur Klasse S** und Dressurprüfungen bis zur Klasse M** auf dem Programm. „Der Samstag ist mit über 300 Starts auf dem Springplatz pickepackevoll. 104 Starter haben sich für das Springen der Klasse S* am Samstag eingetragen“, berichtet Schiering. Im „Großen Preis von Spenge-Wallenbrück“, einer Springprüfung der Klasse S** mit Stechen, am Sonntag noch einmal 50 Paare an den Start. „Rund 1.000 Starts wird es am ersten Wochenende auf dem Springplatz geben“, sagt die Geschäftsführerin.

Aber auch die Dressurprü-

fungen sind gefragt. Hier verzeichnet der Veranstalter rund 250 Starts. Beide Dressurprüfungen der Klasse L und M waren innerhalb weniger Tage ausgebucht. „Ein tolles Kompliment für uns als Veranstalter. Nicht nur die Springer kommen gerne nach Wallenbrück, auch die Dressurreiter fühlen sich mittlerweile richtig wohl bei uns“, freut sich des Vereinsvorsitzende André Borgstedt.

In den Wochen vor dem Turnier wurde von den Vereinsmitgliedern die Anlage hergerichtet. Der Zaun wurde neu gestrichen und defekte Stellen ausgebessert. Die Sträucher sind geschnitten und das Laub gefegt. Und für die Versorgung der Zuschauer wurde ein neues Stromkabel

verlegt. Quer über den Dressurplatz wurde ein Graben gebaggert, ein Kabel verlegt und alles wieder zugeschüttet. „Damit uns der Boden dort nicht absackt, haben wir ihn mit Kalk verdichtet“, erklärt André Borgstedt die 7.000 Euro teure Investition. „Es musste auch noch ein neuer Stromkasten installiert werden“, erklärte er.

Die „kleine“ Tour am kommenden Wochenende richtet sich wie gewohnt an den reitlichen Nachwuchs. In Dressur- und Springprüfungen von der Klasse E bis M können auch die „Kleinen“ zeigen, was sie in der Winterpause gelernt haben.

Weitere Informationen zum Turnier gibt es im Internet. www.graf-haeseler.de

SC Herford wählt neue Jugendwarte

Armin Baumgard führt nun den Nachwuchs. Mitgliederversammlung muss noch zustimmen

Herford (nw). Rechtzeitig vor der ordentlichen Mitgliederversammlung des SC Herford am kommenden Mittwoch ab 18.30 Uhr in der Gaststätte Pfennigkrug war die Vereinsjugend zwecks Wahl von neuen Jugendwarten zum Jugendtag eingeladen.

Die Wahl zum Vorsitzenden fiel einmütig auf Armin Baumgard, der seinen aktiven Sport sowohl bei den Schwimmern wie auch bei den Fußballern betreibt. Baumgard ist 19 Jahre alt und studiert an der Universität Bielefeld Mathematik und Sport. Sein Stellvertreter ist Timo Pöckmann, der der Fußballabteilung angehört. Beide bedürfen noch der Zustimmung der Mitgliederversammlung, die aber zu erwarten ist. Dann kann es mit der neuen Aufgabe richtig losgehen.



Gut gelaunt: Derek Westerhold (v. l.) von der Fußballjugend des SC Herford, der stellvertretende Jugendwart Timo Pöckmann, Jugendwart Armin Baumgard, Geschäftsführerin Carola Kühling und der Vereinsvorsitzende Jürgen Brocks stellen sich nach der Versammlung zum Gruppenfoto.

FOTO: PRIVAT

Engeraner Sportler trotzen dem Aprilwetter

Golf: Gute Ergebnisse beim Saisonöffnungs-Turnier im GC Ravensberger Land.

Bodo Ermshaus und Frank Eggersmann gewinnen beim Chapman-Vierer die Bruttowerbung

Enger (nw). Blauer Himmel mit Sonnenschein, Regen- und Graupelschauer, dazu ein starker Wind: Das waren nicht die besten Voraussetzungen für Sport in der freien Natur. Trotzdem ließen sich 84 Golfer vom Wetter nicht abschrecken und nahmen am Saisonöffnungsturnier im Golfclub Ravensberger Land teil.

Gespielt wurde ein Chapman-Vierer. Bei diesem Zweier-Teamspiel wird nach den Abschlägen einmal der Ball des Partners gespielt und dann entschieden, welcher vermeintlich besser liegende Ball abwechselnd weiter gespielt wird. Bei einer gelungenen Ergänzung der beiden Teamspieler können bei dieser

Spielform gute Ergebnisse zustande kommen. Und so war es, dem launigen Aprilwetter wurde das Trotz, auch bei diesem Turnier.

Mit nur 78 benötigten Schlägen kam das Team mit Bodo Ermshaus und Frank Eggersmann von der Runde und belegte mit sechs Schlägen Vorsprung klar den ersten Platz in der Bruttowerbung.

In der Nettowerbung der A-Klasse setzten sich Michael und Olaf Tiemann mit 41 Nettopunkten gegen das punktgleiche Team mit Frank Rixe und Rüdiger Baumann durch. Alinna und Kurt Reinhardt erangen mit 39 Punkten Platz drei.

In der B-Klasse gewannen

mit 41 Nettopunkten Christian Schewepe und Alexander Otte. Zweiter wurde das punktgleiche Duo mit Lena Roose und Thomas Komorowski. Marie-Theres und Dr.

Michael Becklas freuten sich mit 40 Nettopunkten über den dritten Platz.

Ingrid Lohmann und Francisco Fernandez dominierten mit 37 Nettopunkten in der C-

Klasse. Den zweiten Platz belegten hier Edda und Bernd Seidner mit 35 Punkten. Mit einem Zähler weniger erspielten sich Hannelore und Alfred Müller den dritten Platz.



Sie trotzten dem Wetter: Die Sieger und Platzierten des Saison-Öffnungsturniers beim GC Ravensberger Land zeigten gute sportlichen Leistungen.

FOTO: PRIVAT

Erste Bewährungsprobe für die Bulldogs steht an

American Football: Cologne Falcons sind am Samstag 17 Uhr auf der Rußheide zu Gast

Von Arne Schütforth

Bielefeld. Wer nach den Testspielen in der Saisonvorbereitung der Bielefeld Bulldogs gegen Marburg und Gelsenkirchen mit Willie Robinson, dem neuen Headcoach der Bielefeld Bulldogs, über Football philosophierte, kam um die Zahl 23 nicht herum, denn 23 Rookies hat der Bulldogs-Headcoach im Kader – ein echter Neuanfang.

Zu diesen 23 Neulingen kommen zahlreiche Akteure, die hinter den Führungspersonlichkeiten der vergangenen Jahre in zweiter Reihe standen. „Wir haben unser Team so gut es geht auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet“, versichert der Headcoach, wirbt aber sogleich um viel Geduld: „Du kannst nicht schneller tanzen als die Band spielt. Football lernt man nicht über Nacht – das Team hat in der Vorbereitung hart an sich gearbeitet, doch es wird noch etwas Zeit und Erfahrung brauchen“, meint Robinson.

Nun ist die Zeit des Experimentierens und der Vorbereitung vorbei. „Chapeau vor Willie, dass er sein Konzept durchgezogen und in den Testspielen zahlreiche Talente

eingebaut hat. Am Samstag im Spiel gegen Köln werden aber unsere besten Spieler auf dem Platz stehen“, verspricht Sportdirektor Heiko Schreiber. Die Regionalliga sei auch in der kommenden Saison eine Wundertüte, meint Schreiber und schlussfolgert: „Wir werden die volle Konzentration auf uns und unsere Leistung legen.“

Die Favoritenrolle überlassen die Bielefelder den Cologne Falcons und den Troisdorf Jets. „Der sofortige Wiederaufstieg ist wünschenswert, aber nicht primäres Ziel“, betont Schreiber, der Headcoach Robinson genügend Zeit einräumen will, die deutsche Basis zu entwickeln.

In der Defense deutet US-Import Ernest Wiggins mit zahlreichen Quarterbacks im Spiel gegen Gelsenkirchen an, dass er die deutsche Basis schon zum Saisonauftakt anführen kann. Anders in der Offensive: Da der zweite amerikanische Neuzugang, Runningback Keshawn Hill für das erste Meisterschaftsspiel gesperrt ist, stehen die deutschen Runningbacks um Daniel Korbmacher und Alex Papadopoulos schon zum Saisonstart vermehrt in der Verantwortung.

Teilnehmer für Studie gesucht

Herford (nw). Die Sport-Reha Herford, Gesundheitszentrum für Prävention und Rehabilitation, sucht Teilnehmer für eine wissenschaftliche Studie, die sich mit dem Thema „Behandlung von chronischen Achillessehnenbeschwerden“ beschäftigt.

Mögliche Teilnehmer sollten zwischen 18 und 55 Jahren alt sein, mindestens zweimal im Monat Laufen, Walken oder Nordic Walken,

Schmerzen an der Achillessehne oder Ferse beim oder nach dem Laufen beziehungsweise Walken haben und keine bisherigen Operationen an der Achillessehne aufweisen.

Bei Interesse an einer Teilnahme gibt es nähere Informationen dazu telefonisch unter (0 52 21) 7 61 48 60, per Mail bei f.krueger@sportreha-herford.de oder persönlich in der Sport-Reha Herford an der Heidestraße 38.

Nachwuchs erzielt viele schöne Erfolge

Badminton: PSV Herford freut sich über eine jetzt abgeschlossene erfolgreiche Saison

Herford (nw). In der abgelaufenen Saison bildeten die Badmintonspieler des Polizei Sport Verein Herford im Schüler- und Jugendbereich eine Spielgemeinschaft mit der TG Herford. Die Saison lief hervorragend: Die Jugendmannschaft wurde Dritter in der Bezirksliga, die Schüler wurden erst am letzten Spieltag vom SV Brackwede vom ersten auf den zweiten Platz verdrängt.

Die Jugendlichen und Junioren der Altersklassen U 17 bis U 22 qualifizierten sich zudem in den Vorentscheidungen bis zu den Westdeutschen Meisterschaften in Mühlheim und Leverkusen. Dabei spielten, U-17-Damendoppel: Julia Heibrock und Annika Klepsch (1. SC Bad Oeynhausen), U-19-Damendoppel: Antonia Kistner und Isabel Petermann; U-22-Herreneinzel: David Nagel, Dennis Berger und Maximilian Kollasch.

Bei den Kreismeisterschaften Herford/Minden-Lübbecke erzielte der PSV auch in diesem Jahr beim Mini-Circuit-Turnier hervorragende Ergebnisse. Viele Akteure spielten dabei ihr erstes Turnier, um neue Erfahrungen zu sammeln. Die Ergebnisse, U-19-Mixed: 10. Adelina Meyer und Sören Schugard (TG Her-

ford); U-13-Mädchendoppel: 6. Akasya Civanan und Michelle Schuh (TuS Gohfeld); U-22-Jugenddoppel: 1. Nicolas Wannicke und Maximilian Treptow, 3. Julian Wannicke und Fabian Kollasch; U-13-Mädcheneinzel: 4. Akasya Civanan; U-13-Jungeneinzel: 22. Lukas Pinkowski, 25. Timo Gawlak; U-15-Mädcheneinzel: 7. Felina Alex, 15. Marlene Pfannkuche, 29. Luana Marzano; U-15-Jungeneinzel: 9. Daniel Behnke; U-22-Jungeneinzel: 1. Fabian Kollasch, 2. Dennis Berger, 3. Maximilian Treptow, 4. Julian Wannicke.

Somit belegten die U-22-Junioren zweimal den ersten Platz. Da die Junioren auch die 3. PSV-Mannschaft in der Kreisklasse bilden, zeigt sich, dass die Schüler und Jugendarbeit der vergangenen Jahre der Trainer Sebastian Wehking, Christopher Windus und Torsten Berger erfolgreich war.

Nun werden im Miniberreich wieder neue Spieler herangezogen. Diese werden in den nächsten Jahren auch die Schüler und später die Jugendmannschaft verstärken. Das Training des PSV Herford ist ab dem kommenden Montag in der Dreifach-Sporthalle der Gesamtschule Herford.